I. Local, Verhältnisse. — II. Unterricht. — III. Oekonomische, Verhältnisse. — IV. Personale. N. 123

Fragen.	Antworten.	Fragen.	Antworten.	Fragen.	Antworten.	Fragen.	Antworten.
Canton Bezirk Wahl. Gemeinde.	Bachtis W. Wallen.	Schule.	Die Schule dieses Classe besteht in einer Religions-, im Lesen, Schreiben, Rechnen, Singen, Geschichte, Geographie, Naturkunde und Verfassungskunde unterrichtet.	Ein Einkommen des Pfarrers.	Alle 4 Wochen. 15. 33. Quartal. 25. — 0. Von Wiesenlehen 12. 30. Von allem Einkommen 22. — 0. zusammen jährlich	a. Collator. Gemeinde.	Der Schulrath der Gem. W. Wallen.
		Einsatz.	Schulpflichtig sind alle Kinder, welche vom 1. Januar des Jahres an gerechnet, das 6. Altersjahr zurückgelegt haben. Ausnahmen werden nur in besonderen Fällen bewilligt.			b. Name.	Verlangen der Gem. W. Wallen.
						c. Jahrestag.	1 Jahr 52 Tage, also 18 Monate, soll die Schule dauern. Sie beginnt mit dem Frühlingsanfang.
Wichtige Classen?	Die 4te Classe ist die zweite Realschule. 41. Kinder.	Versäumniß.	Versäumnisse unter einer Viertelstunde werden nicht gebüßt, solche von einer halben Stunde an werden mit 10 Rp. gebüßt.	Jahrgehalt	Jährlich 15. Simmel Kernen. 6. Jahresrente.	d. Alter d. Schule.	Halt beginnt 7. Jahre, die Schule soll 8 Jahre dauern, wenn nicht Krankheit oder Unglück.
		Dispensation.	Dispensation wird nur bei Krankheit, Blödsinn, Armuth, Entfernung der Wohnung von der Schule, oder Mangel an Kleidern ertheilt.	Zulage	——— 6. ——— 8. Einen vollen Saum Wein. Von Neuem. 6. ——— neue Jahrgehalt Zulage.	e. Dienstjahre.	Wie lange in der Schule.
		Ausschluß.	Schüler und Schülerinnen, die das 16te Jahr zurückgelegt haben, werden aus der Schule entlassen.	Holz.	Jährlich 6. Klafter Tannen Scheiterholz. 6. Klafter halb 6. Fuß lang. Holz 2. Fuß Reisig.	f. Wie lange an dem Orte.	
		Wiederholungsschule.	Für jede Abtheilung der Fortbildungsschule sind die Knaben gesondert in Classen einzutheilen.	Wohnung d. Schullehrers.	Zu Wohnung Wohnung, Garten, Holzschopf, Heuschopf, Stallung für eine Kuh, Schweinestall, Hühnerhaus, Backofen, Brunnen.	g. Wohnort.	
				Quellen.	Schulsteuer, Einsatzgeld, Disposition.	h. Standesart.	
						i. Familie.	3 Kinder, davon Sohn Confirmand, Tochter Kind.
						k. Studienbesuch.	Die Fortbildungsschule wird neben meiner noch 2 Lehrern besucht. Sie ist Pflicht für jeden jungen Mann, der seine Lehrzeit mit seinem 20. Jahre noch nicht zurückgelegt hat. Fortbildungsschule Einsatzgeld.
a. b. c. d. Wie oben.		a. Hauptfächer.	Im 1. Semester die Hauptfächer Rechnen, Deutsch, Geschichte, Geographie, Naturkunde. Im 2. Semester die Hauptfächer Rechnen, Deutsch, Geschichte, Geographie, Naturkunde.				
Classe.	W. Langenegg, W. Mosgrüni, Einsiedeln.	b. Neuerlernen.	Im 1. Semester Rechnen, Deutsch. Im 2. Semester Rechnen, Deutsch.		Wie oben.		
		c. Repetition.	Die Fächer werden in jedem Semester zweimal durchgenommen.				
		d. Examen.	Am Ende des Schuljahres wird ein öffentliches Examen abgehalten.				
		e. Collator.	Der Pfarrer, beaufsichtigt die Schule.				
			Die Fortbildungsschule ist als Hauptfach der Schule. Die Schüler müssen die Schule regelmäßig besuchen und dürfen nicht ohne Erlaubniß fehlen. Sie haben sich gegen Lehrer und Mitschüler anständig zu betragen.				